Herren Bezirksklasse D Gruppe 8 West 2 (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd)

TSV Schopfloch IV : Wolframs-Eschenbach III
Montag, 25.03.2024, 20:00 Uhr

Seidens tütet den Sieg für Wolframs-Eschenbach III ein

Im Spiel der Herren Bezirksklasse D Gruppe 8 West 2 (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd) traf der TSV Schopfloch IV am vergangenen Montag auf Wolframs-Eschenbach III. Die Gäste entführten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 6:4 beide Punkte. Wie eng der Sieg ausfiel, beweist auch das Satzverhältnis von 20:17.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Eher wenig Gegenwehr bekamen Markowitsch / Sammeth beim 11:3, 11:3, 11:6 von Medek / Seidens. Schnotz / Lang versäumten es anschließend wiederum mit einem 1:3 gegen Uhlmann / Schmelzer, einen Punkt für ihr Team zu holen. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Eher wenig Gegenwehr bekam Fredy Markowitsch beim 3:0 von Wolfgang Medek. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Christian Schnotz die Begegnung, in die er auf dem Papier als großer Außenseiter gestartet war, mit 1:3 gegen Karl Uhlmann abgab und eine Niederlage kassierte. Anschließend ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:2 an den Tisch. Mit 1:3 verlor Georg Sammeth seine Partie gegen Uwe Seidens, die im Vorfeld offen eingeschätzt werden konnte. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Rüdiger Lang gewann gegen Andreas Schmelzer mit 3:2. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:3. Auf dem falschen Fuß erwischte Fredy Markowitsch seinen Gegner Karl Uhlmann beim überzeugenden 3:0-Erfolg. Somit hat Markowitsch nun 23 Siege und eine Niederlage in der Einzelbilanz für die aktuelle Serie zu verbuchen. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte daraufhin Christian Schnotz gegen Wolfgang Medek verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Medek mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Georg Sammeth bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Andreas Schmelzer. 4:6 (Sammeth) bzw. 18:12 (Schmelzer) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Bevor die beiden Vierer an den Tisch gingen, stand es somit 4:5. Rüdiger Lang verlor anschließend sein Spiel gegen Uwe Seidens unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 6:11, 11:13, 3:11. Mit dieser Niederlage liegt Lang nun bei einer Einzelbilanz von 14:2 seit Beginn der Serie. Mit dem letzten Spiel des Tages ging der insgesamt spannende Mannschaftskampf mit einem Ergebnis von 6:4 für die Mannschaft Wolframs-Eschenbach III zu Ende.

Nach dieser Niederlage des TSV Schopfloch IV geht es nun im nächsten Spiel am 05.04.2024 gegen den Post SV Ansbach III, während Wolframs-Eschenbach III am 09.04.2024 gegen den TSV 2000 Rothenburg o.d.Tbr IV antritt.

Statistik:
TSV Schopfloch IV
Doppel: Markowitsch / Sammeth 1:0, Schnotz / Lang 0:1
Einzel: F. Markowitsch 2:0, C. Schnotz 0:2, G. Sammeth 0:2, R. Lang 1:1
Wolframs-Eschenbach III
Doppel: Medek / Seidens 0:1, Uhlmann / Schmelzer 1:0
Einzel: K. Uhlmann 1:1, W. Medek 1:1, A. Schmelzer 1:1, U. Seidens 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.03.2024 (23:22) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").